



8'000 Besuchende holten sich an der BIM AareLand Inspiration zum Thema Berufswahl und Ausbildung

Vom 30. August bis 1. September 2022 fand in Olten die Berufsinfomesse BIM AareLand statt. 8'000 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen besuchten die 11. Ausgabe der Messe. Das Angebot der 89 Ausstellenden, welche Einblicke in über 150 Berufe und Ausbildungen gewährten, überzeugte auf allen Ebenen. «Die Aktivitäten an den Ständen fand ich sehr spannend. Ich konnte am Stand von Jardin Suisse meinen eigenen Rosmarinstock pflanzen und mitnehmen. Das hat Spass gemacht», meint die 8. Klässlerin Sina, die sich in der Schule aktuell intensiv mit dem Thema Berufswahl auseinandersetzt. «Gut gefallen hat mir, dass es so viele verschiedene Sachen zu entdecken gab», berichtet Kim, Schüler aus Solothurn. Für die Oberstufen-Lehrerin aus Grenchen gehört der BIM-Besuch fix ins Jahresprogramm der 8. Klasse: «Die Berufsorientierung ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans 21. Durch einen Besuch der BIM werden die manchmal noch recht vagen Vorstellungen der Jugendlichen betreffend Berufswahl konkreter.»

Die anfangs September zu Ende gegangene Berufsinfomesse bot Jugendlichen in der Berufswahlphase eine ideale Gelegenheit, Ausbildungen und Berufe hautnah zu entdecken, Gespräche mit Lernenden zu führen oder Fragen zu Berufen und Ausbildungen mit regionalen Arbeitgebenden und Expertinnen und Experten zu klären. So konnten Jugendliche beispielsweise mittels eines Simulators einen Traktor bedienen, professionelle Bewerbungsfotos erstellen, selbst frische Spitzbuben backen, mit Virtual-Reality-Brillen hantieren oder ihre eigene Extension (Haarverlängerung) mit Farbe nach Wahl anfertigen. Als erste Anlaufstelle bei Fragen zur Berufs- oder Studienwahl stand einmal mehr das BIZ im Mittelpunkt.



Berufsberatungspersonen der drei Kantone Solothurn, Aargau und Bern informierten Schülerinnen, Schüler und Eltern zu Fragen der beruflichen Laufbahngestaltung und am bewährten L-Plus-Stand waren die Termine für das Üben des 1:1-Vorstellungsgesprächs schnell ausgebucht.

Auch die Ausstellenden ziehen ein positives Fazit der diesjährigen BIM AareLand: «Die Stimmung an der Messe war sehr ausgelassen. Wie unsere Lernenden vor Ort ihr Know-how auf Augenhöhe den Schülerinnen und Schülern weitergaben, hat mich beeindruckt. Beide Seiten schätzten diesen direkten Kontakt sehr. Die BIM AareLand braucht es deshalb auch in Zukunft», so der Leiter Berufsbildung eines Berufsverbandes. Auch Daniel Christen, Leiter Ausbildungszentrum Mittelland azm, zeigt sich sehr zufrieden: «Auf der Standfläche 'Faszination Technik' konnte eine Vielzahl jugendlicher Give-aways wie beispielsweise einen Elefanten, ein GEO-Dreieck oder einen «Hurlibueb» eigenhändig fertigen. Dadurch entdeckten sie ihre Fähigkeiten für die verschiedenen MEM-Berufe. Und die BIM schafft so Erlebnisse, die wegweisend für die Berufswahl sind».



Entsprechend positiv ist die Bilanz auch von Seiten der Messeleitung. Das grosse Interesse an der BIM AareLand 2022 zeigt, dass die Messe die Bedürfnisse der Jugendlichen in der Berufswahlphase abdeckt. Der Austausch vor Ort mit den Ausstellenden und die Praxisnähe sind dabei ebenso zentral wie das Vermitteln von theoretischem Wissen. «Wir freuen uns über die vielen Zusagen von Ausstellern für die nächste Durchführung im 2024», unterstreicht Urs Blaser von der Messeleitung.

ABMH Newsletter

13. September 2022, Urs Blaser